

P

Sekretariat H 1501
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Sprechzeiten
Di 12-14 Uhr
Do 10-12 Uhr
www.tu-berlin.de/prsb

Berlin, 09.01.2018

Telefon +49 (0)30 314-22351/21724
Telefax +49 (0)30 314-21797
prsb@tu-berlin.de

Offener Brief an den Präsidenten zur aktuellen Lage der studentischen Beschäftigten – „Vorsätze für 2018 - Gute Arbeit an der TUB“

Unser Zeichen:
TutPers

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Thomsen,

die besinnliche Weihnachtszeit ist nun vorbei und das neue Jahr 2018 hat begonnen. In vielen Lebens- und Arbeitsbereichen wird sich nun mit „frischem“ Elan und guten Vorsätzen den anstehenden Aufgaben und Herausforderungen gewidmet.

Der Personalrat der studentischen Beschäftigten betrachtet die vergangene Entwicklung, nämlich die stockenden Verhandlungen zwischen den Berliner Hochschulen und den Gewerkschaften sowie die daraus resultierende Kündigung des TV Stud II, mit großer Sorge und hofft, dass die TUB ihrer Vorbildfunktion als einer der größten Hochschulen Berlins gerecht wird. Wir begrüßen daher auch grundsätzlich den Schritt der Universität, sich von den anderen Hochschulen zu lösen, um damit wieder Bewegung in die Verhandlungen zu bringen. Eine Erhöhung des Stundenlohns ist schon lange überfällig und daher möchten wir uns dem Vorhaben der TU nicht entgegenstellen. Gleichzeitig sind wir aber entschieden dagegen, den studentischen Beschäftigten nur solche Verbesserungen (Zulage) zuteilwerden zu lassen, die einseitig durch die Hochschulleitung jederzeit wieder zurückgenommen werden können. Dies widerspricht dem Grundgedanken der Rechtssicherheit. Wir gehen weiter davon aus, dass es zu einem Tarifabschluss kommt, was umso dringlicher ist, da der Personalrat der studentischen

> Seite 1/2 |



Beschäftigten nur an dem Grundsatz der Entlohnung mitbestimmen kann, nicht jedoch über die konkrete Höhe.

Als positives Zeichen für alle studentischen Beschäftigten hat der Personalrat der studentischen Beschäftigten dennoch dem Antrag zur Gewährung einer Zulage i.H.v. 1,52 € pro Stunde zugestimmt, fordert jedoch zum Jahresbeginn das Präsidium der TU Berlin auf, sich im Jahr 2018 folgenden Vorsätzen für gute Arbeit anzuschließen:

1. Arbeitsvertraglich geregelte Anhebung des Stundenlohns auf 12,50€/Stunde statt der Gewährung der Zulage.
2. Wiederherstellung der Rechtssicherheit hinsichtlich der Arbeitsverhältnisse an der TUB durch den zügigen Abschluss eines berlinweiten Tarifvertrages für studentische Beschäftigte (TV Stud III).
3. Einführung einer jährlichen Sonderprämie zur Wertschätzung der Arbeit für alle studentischen Beschäftigten.

Wir möchten abschließend erneut auf die Vorbildfunktion der TUB gegenüber den anderen Hochschulen sowie der Fürsorgepflicht gegenüber den studentischen Beschäftigten hinweisen und hoffen, auf den zeitnahen Abschluss eines berlinweiten Tarifvertrages für studentische Beschäftigte.

In diesem Sinne wünschen wir allen Angehörigen der TUB einen guten Start in das neue Jahr 2018!

Mit freundlichem Grüßen



Der Personalrat der studentischen Beschäftigten